



Empfehlungen für die Umsetzung von Open Access in Österreich



Open Access Network Austria (OANA)



- Netzwerk von insgesamt **60** Mitgliedern (Stand: 03.10.2016):
Forschungsinstitutionen, Fördereinrichtungen und wissenschaftspolitischen Partner_innen
- Einrichtung **2012** unter dem organisatorischen Dach des **FWF** und der **uniko**
- Aufgaben:
 - **Abstimmung der und Empfehlungen zu Open Access-Aktivitäten**
 - **Positionierung gegenüber den Informationsanbietern**
 - **Ansprechpartner_innen und Informationsquelle** für Wissenschaftler_innen, Forschungsstätten und (Wissenschafts-)Politik

OANA-Arbeitsgruppen 2014-2016



- **Open Access Policy** (2014-2015, Koordinator: Bruno Bauer, Medizinische Universität Wien)
- **Finanzierung von Open Access** (2014-2016, Koordinator: Falk Reckling, FWF Der Wissenschaftsfonds)
- **Rechtliche und politische Rahmenbedingungen** (2014-2015, Koordinator: Peter Seitz, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft)
- **Publikationsmodelle** (2014-2015, Koordinator: Guido Blechl, Universität Wien)
- **Einbindung von Wissenschaftler_innen** (2014-2015, Koordinator: Michael Strassnig, Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds)
- **Nationale Open Access-Strategie** (2015-2016, Koordinator: Peter Seitz, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft)
- **Open Access und Urheberrecht** (2015-2016, Koordinator: Peter Seitz, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft)
- **Open Access und Scholarly Communication** (2015-2016, Koordinator: Peter Kraker, Know-Center / Technische Universität Graz)

OANA-Arbeitsgruppen 2016-2017



- **Open Access und die Zukunft von Scholarly Communication**
(Koordinator: Peter Kraker, Know-Center / Technische Universität Graz)
- **Strategische Positionierung & Administration der Open-Access-Transition**
(Koordinator: Falk Reckling, FWF Der Wissenschaftsfonds)
- **Open Access & Open Educational Resources**
(Koordinator: Martin Ebner, Technische Universität Graz)

OANA-Arbeitsgruppen 2014-2016



- **Open Access Policy** (2014-2015, Koordinator: Bruno Bauer, Medizinische Universität Wien)
- **Finanzierung von Open Access** (2014-2016, Koordinator: Falk Reckling, FWF Der Wissenschaftsfonds)
- **Rechtliche und politische Rahmenbedingungen** (2014-2015, Koordinator: Peter Seitz, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft)
- **Publikationsmodelle** (2014-2015, Koordinator: Guido Blechl, Universität Wien)
- **Einbindung von Wissenschaftler_innen** (2014-2015, Koordinator: Michael Strassnig, Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds)
- **Nationale Open Access-Strategie** (2015-2016, Koordinator: Peter Seitz, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft)
- **Open Access und Urheberrecht** (2015-2016, Koordinator: Peter Seitz, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft)
- **Open Access und Scholarly Communication** (2015-2016, Koordinator: Peter Kraker, Know-Center / Technische Universität Graz)

OANA-AG Nationale Open Access Strategie (2015-2016)



- **Bruno Bauer** (Medizinische Universität Wien)
- **Guido Blechl** (Universität Wien)
- **Christoph Bock** (Österreichische Akademie der Wissenschaften)
- **Patrick Danowski** (Institute of Science and Technology Austria)
- **Andreas Ferus** (Akademie der bildenden Künste Wien)
- **Anton Graschopf** (Rat für Forschung und Technologieentwicklung)
- **Thomas König** (Institut für Höhere Studien)
- **Katja Mayer** (Universität Wien)
- **Michael Nentwich** (Österreichische Akademie der Wissenschaften)
- **Falk Reckling** (FWF Der Wissenschaftsfonds)
- **Katharina Rieck** (FWF Der Wissenschaftsfonds)
- **Peter Seitz** (Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft)
- **Herwig Stöger** (Österreichische Akademie der Wissenschaften)
- **Elvira Welzig** (AIT – Austrian Institute of Technology)

OANA-AG Nationale Open Access Strategie (2015-2016)



Die Genese der aktuellen Empfehlungen



Version 1

- *Bruno Bauer et al.: Empfehlungen für die Umsetzung von Open Access in Österreich. Zenodo 2015.*
DOI: [10.5281/zenodo.33178](https://doi.org/10.5281/zenodo.33178)
- *Bruno Bauer et al.: Recommendations for the Transition to Open Access in Austria. Zenodo 2015.*
DOI: [10.5281/zenodo.34079](https://doi.org/10.5281/zenodo.34079)

Version 2

- *Arbeitsgruppe Nationale Strategie des Open Access Network Austria (OANA) & Österreichische Universitätenkonferenz (uniko) / Expert Group "National Strategy" of the Open Access Network Austria (OANA) & Universities Austria (uniko): Empfehlungen für die Umsetzung von Open Access in Österreich / Recommendations for the Transition to Open Access in Austria. Zenodo 2016.*
DOI: [10.5281/zenodo.51799](https://doi.org/10.5281/zenodo.51799)

Die Vision



- bis **2025**: Umstellung eines Gutteils des wissenschaftlichen Publikationsoutputs auf **Gold Open Access** (insbes. bei durch öffentliche Mittel finanzierte, referierte Zeitschriftenartikel und Konferenzschriften)
- Publikationskultur: Beachtung der **disziplinären Gepflogenheiten** und **Priorisierungen**
- Finanzierung: Subventionierung der Autor_innen durch **Publikationsfonds** oder **Direktfinanzierung** der Publikationsorgane durch Wissenschaftsorganisationen

Die Empfehlungen



1. Open-Access-Policy einführen

- bis **2017**: Verabschiedung und Implementierung einer eigenen **Open-Access-Policy** an allen öffentlich finanzierten Forschungs- und Förderorganisationen und Unterzeichnung der [Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities](#)
- ab **2020**: **Verpflichtung** aller Mitarbeiter_innen der Institutionen zu Open Access

2. Kostentransparenz schaffen

- **2016-2018**: Überblick über die „**Gesamtkosten**“ für wissenschaftliche Publikationen
- danach: Einrichtung einer permanenten **Expert_innengruppe**
 - Aufgabe, u.a. Ermöglichung einer besseren Koordination der Forschungs- und Förderorganisationen durch **Monitoring** sämtlicher Ausgaben für Veröffentlichungen

Die Empfehlungen



3. Verlagsverträge umstellen

- ab **2016**: Gestaltung aller **Lizenzverträge** mit Verlagen in der Art, dass die Veröffentlichungen von Autor_innen aus Österreich **automatisch** Open Access erscheinen; ab **2020**: für **alle Verträge** mit Verlagen (z.B. auch Autor_innenverträge)
- **Publikmachung** der Verträge und Preise
- Unterstützung der Kooperation E-Medien Österreich (KEMÖ) durch die **Leitungen der Forschungsstätten** bei Vertragsverhandlungen

4. Publikationsfonds einrichten

- bis **2018**: Einrichtung von **Publikationsfonds** zur Finanzierung von Open Access-Publikationsgebühren durch alle Forschungs- und Förderorganisationen

Die Empfehlungen



5. Publikationsorgane umstellen

- ab spätestens **2020**: Umstellung aller mit öffentlichen Mitteln finanzierter, wissenschaftlicher Publikationsorgane auf Open Access
 - Berücksichtigung der unterschiedlichen **Publikationskulturen!**

6. Publikationsinfrastruktur zusammenlegen

- bis spätestens **2020**: Schaffung finanzieller Anreize seitens der Wissenschaftspolitik zwecks Poolens von Ressourcen zum **Aufbau von institutionsübergreifenden Publikationsinfrastrukturen**

Die Empfehlungen



7. Internationale Kooperationen unterstützen

- ab **2017**: **gemeinsame** Beteiligung aller Forschungs- und Förderorganisationen an internationalen Initiativen zur Förderung hochqualitativer, **nicht-kommerzieller** Open Access-Publikationsmodelle und -infrastrukturen

8. Start up-Kapital bereitstellen

- Zurverfügungstellung öffentlicher Finanzmittel für **kommerzielle** Anbieter_innen aus Österreich bei **Umstellung** auf Open Access bzw. **Neugründung** zur besseren Etablierung am internationalen Markt

Die Empfehlungen



9. Repositorien registrieren

- bis **2018**: Implementierung von öffentlich zugänglichen, international registrierten **Repositorien** an allen Forschungsstätten

10. Selbstarchivierung unterstützen

- von **2016** bis zur vollständigen Umstellung auf **Gold Open Access**: Forcierung von **Green Open Access**

11. Ausbildung anbieten

- ab **2016**: Schaffung von **Aus- und Weiterbildungsangeboten** zu Open Access, Open Science etc. an allen Forschungsstätten

Die Empfehlungen



12. Open Access/Open Science anerkennen

- ab **2018**: Einbettung der Themen „Open Access/Open Science“ in die **Curricula** aller Studienrichtungen, ihre angemessene **Anerkennung** innerhalb aller Fachdisziplinen und die Berücksichtigung **alternativer Bewertungssysteme** (z.B. bei Evaluationen)

13. Urheberrechtsreform erweitern

- bis **2018**: Anpassung des österreichischen Urheberrechts
 - Zweitveröffentlichung der **Originalversion (unabhängig von Publikationsform und -ort)** nach einer Embargofrist von **maximal 12 Monaten**
 - Nutzung großer Datenbestände für wissenschaftliche Zwecke ohne Restriktionen für Suche, Vernetzung und Weiterverwendung (***text and data mining***)

Die Empfehlungen



14. Bestände öffnen

- bis **2025**: **Digitalisierung** der Bestände aller öffentlich finanzierter Archive, Museen, Bibliotheken und Statistikämter und engere **Zusammenarbeit** mit den Forschungsstätten
- bis **2020**: Zurverfügungstellung aller bereits digitalisierter Bestände zur **freien** und **kostenlosen** Weiterverwendung

15. Umsetzungsmonitoring betreiben

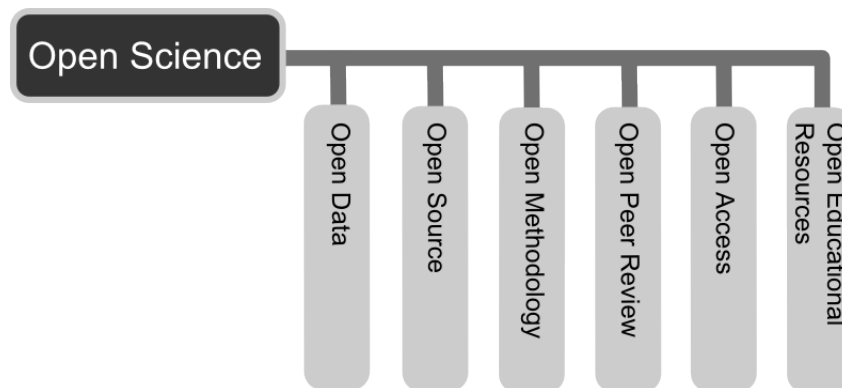
- bis **2020** Anteil von **80%** (**Green OA** und **Gold OA**) und bis **2025** von **100% Gold OA**
 - Berücksichtigung disziplinspezifischer Unterschiede!
- begleitendes **Monitoring** durch BMWFW

Die Empfehlungen



16. Open Science anvisieren

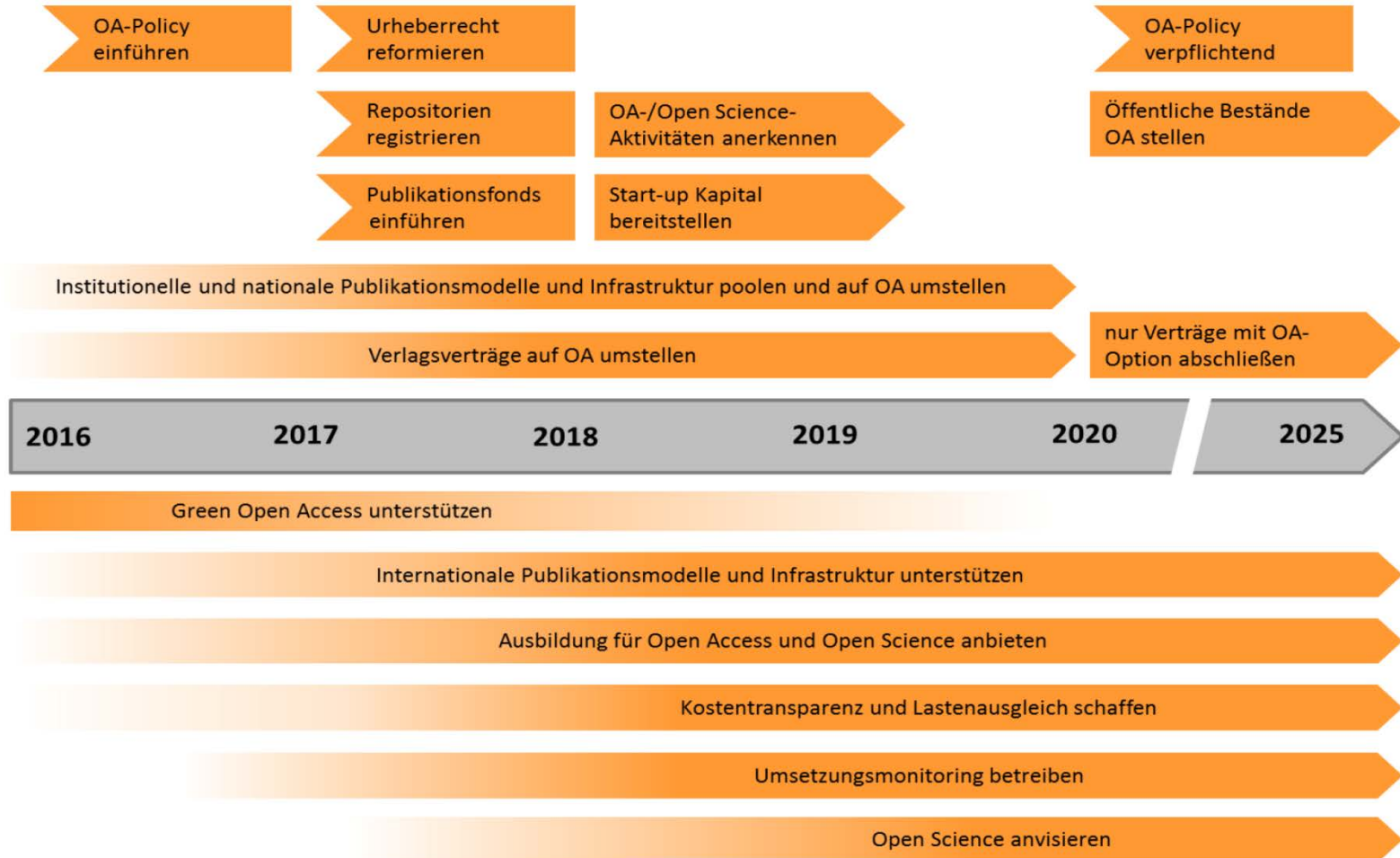
- ab **2017**: Weiterentwicklung der vorliegenden Empfehlungen zu einer **Open Science-Strategie**
 - Ziel: Zurverfügungstellung von **Ressourcen** für jene Personen, die Instrumente des Open Science in ihre Arbeitsprozesse integrieren wollen.



Die sechs Prinzipien von Open Science

(von Andreas E. Neuhold – Eigenes Werk, [CC BY 3.0](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=33542838), <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=33542838>)

Die Timeline



Kontakt Daten

Mag. Andreas Ferus, MSc

Universitätsbibliothek und -archiv der Akademie der bildenden Künste Wien

AG Open Access

Schillerplatz 3, 1010 Wien

E-Mail: a.ferus@akbild.ac.at

ORCID: [0000-0003-2509-0009](https://orcid.org/0000-0003-2509-0009)

ResearchGate: [Andreas Ferus](#)

LinkedIn: [Andreas Ferus](#)

Xing: [Andreas Ferus](#)

Twitter: [@ferli90](#)



Vielen herzlichen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit!



Dieses Werk ist – ausgenommen einzelner Abbildungen – lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).